

## Standort

1. Wie bewerten Sie den Standort Reinheim bezüglich seiner Attraktivität? Wie kann Kommunalpolitik die Rahmenbedingungen gegebenenfalls verbessern?

***Reinheim hat einen ganz besonderen Vorteil: Die optimale Lage zwischen dem schönen Odenwald und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Eine kluge Standortpolitik kann die Weichen stellen für eine gute Zukunft. Sie benötigt daher eine entsprechende Stellung in der Verwaltung, um dieser Aufgabe gerecht zu werden.***

*In Reinheim lebt man einerseits mitten im Grünen auf dem Land und ist gleichzeitig noch Teil der Metropolregion Frankfurt. Reinheim liegt im Rhein-Main Gebiet – Ballungsraum und Motor wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, sozialer und kultureller Entwicklungen in ganz Deutschland. Die Wege in Reinheim sind kurz, und die Stadt hat einiges zu bieten: Eine Vielzahl aktiver Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel. Mit deren unermüdlichem ehrenamtlichen Engagement in Vereinen und anderen Einrichtungen, wird diese Stadt lebendig und ein Stück weit l(i)ebenswerter.*

*Ein attraktiver Standort ist mehr als die Summe seiner Einzelteile. Innerhalb der Kommunalpolitik ist die Standortförderung eine Querschnittsaufgabe, die mehrere oder alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens berührt, an denen mit gleicher Zielsetzung gearbeitet werden soll.*

2. Halten Sie eine konzeptionelle Entwicklung einer Wirtschafts- und Standortpolitik für erforderlich? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen werden Sie umsetzen?

***In Reinheim finden gute singuläre Aktivitäten statt, die auf Initiative Einzelner gestartet werden. Eine Einbettung in ein Gesamtkonzept findet nicht statt, weshalb die Aktivität nicht die Wirkung zeigt, die sie haben könnte. Einen wesentlichen Orientierungsrahmen zukünftiger Stadtentwicklung können Leitbilder sein, über die die stadtentwicklungspolitischen Interessen kommuniziert werden.***

*Ziel einer Standortpolitik soll es sein, die Standortattraktivität Reinheims zu erhöhen und die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderer Kommunen zu steigern. Unter Standortförderung werden alle Maßnahmen verstanden, die Reinheim als Lebens- und Wirtschaftsraum stärken und bekanntmachen. Aufgrund der beschäftigungspolitischen, steuerlichen, infrastrukturellen und imagerelevanten Effekte gilt sie als ein zentrales Element für Wachstum, Lebensqualität und Wohlstand in einer Gemeinde.*

## Gewerbe und Bevölkerung

3. Mit welchen konkreten Mitteln wollen Sie bestehendes Gewerbe unterstützen und gegebenenfalls neues Gewerbe für eine Ansiedlung in Reinheim gewinnen?

***Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Bestandspflege, gefolgt von Neuansiedlungen, der Erhalt der Standortattraktivität, sowie Netzwerkmanagement.***

*Im zunehmenden Wettbewerb der Stadtregionen untereinander sind Stadt und Wirtschaft aufeinander angewiesen und aufgefordert, über den Tellerrand hinauszublicken und zu handeln. Standortförderung wird traditionell als Förderung einer regional ausgeglichenen Wirtschaftsentwicklung definiert. Sie benötigt eine entsprechende Stellung in der Verwaltung, um ihren Aufgaben gerecht zu werden. Die CDU Reinheim unterstützt und fördert den Einsatz und die Implementierung der klassischen Instrumente wie Standortmarketing, Ansiedlungsakquisition, Immobilien- und Flächenentwicklung, Branchen- und Clusterentwicklung sowie einen „Lotsenservice“ in der Verwaltung.*

4. Halten Sie es für notwendig, den Zuzug von Fachkräften nach Reinheim von Seiten der Stadt zu unterstützen? Falls ja, welche Instrumente wollen Sie dazu nutzen?

***In Reinheim ziehen schon seit Jahren immer mehr Menschen weg. Maßnahmen, wie der Erwerb des IHK-Zertifikats ‚Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte‘, sind ein guter Ansatzpunkt, um Schwachstellen, die es in Reinheim gibt, systematisch aufzuspüren und aufzuarbeiten, um somit die Attraktivität, auch für Führungskräfte aus dem Rhein-Main-Gebiet, zu steigern.***

*Offenbar ist Reinheim nicht attraktiv genug für junge Menschen, die eine Familie gründen wollen. Der Grundstein allerdings für eine attraktive und vor allem florierende Stadt sind die Bewohner, die in ihr leben und sich auch dort wohlfühlen. Das hat oft finanzielle, steuerliche Gründe. Das Thema ‚Steuern‘ kann für die Bürger einer Stadt ein zunehmendes Problem werden, wenn sich immer weniger Menschen finden, die in dieser Stadt leben möchten. Dann nämlich verteilt sich die Steuerlast anstatt auf viele Schultern, nur noch auf die wenigen übrigen Einwohner. Ändert sich nichts, wird das wohl auch so bleiben. Denn laut Prognosen sollen es 2030 sogar nur noch 14.513 Einwohner\* sein. Innerhalb von rund 30 Jahren wäre das ein Rückgang von fast 20 Prozent. Ein trauriger Schnitt, der uns von der CDU alarmiert hat. Deshalb streben wir ein nachhaltiges Wachstum der Einwohnerzahl für Reinheim an.*

## Verkehr und Versorgungsvielfalt

5. Wie bewerten Sie das Thema Verkehr in Reinheim? Welche Schwerpunkte wollen Sie gegebenenfalls setzen bzw. welche Maßnahmen wollen Sie umsetzen?

**Die CDU Reinheim setzt sich dafür ein, dass suboptimale Verkehrsströme, die durch mangelnde kommunalpolitische Weitsicht entstanden sind, durch ein langfristig aufgestelltes Verkehrsentwicklungskonzept optimiert werden.**

Viele Jahre hat man auf die Umgehungsstraße B 38 gewartet, die eine Erleichterung gebracht hat. Doch die Ost-West-Achse führt den Schwerlastverkehr auf der B 426 immer noch mitten durch die Innenstadt. Gemeinsam mit Fachplanern, Experten und Entscheidungsträgern setzt sich die CDU Reinheim dafür ein, die Versäumnisse der letzten Jahre aufzuarbeiten und Ziele und Strategien für die Entwicklung und den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur ganzheitlich festzulegen. Es betrifft eine fristgerechte Aufnahme der Bundesstraße in den Bundesbedarfsplan, das vorrausschauende Prognostizieren von ungünstigen Verkehrsströmen (Goethestraße) genauso wie die Umgestaltung beider Teile der Darmstädter Straße, die ein Parkraumkonzept mit einschließt.

6. Wie bewerten Sie vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung die Versorgungsstruktur in Reinheim und welche Maßnahmen werden Sie gegebenenfalls ergreifen, um die Versorgungsstruktur insbesondere in den Ortsteilen zukünftig zu gewährleisten?

**Reinheim befindet sich im Einzugsbereich des Rhein-Main-Gebiets, hat aber schon mit den allgegenwärtigen Problemen der Versorgungs-sicherheit auf dem Land zu kämpfen. Wir sehen uns als „Motor“, der anstehende Aufgaben gemeinsam mit dem Markt regelt und dafür die Kommunikation selbst startet.**

Die Einwohnerzahlen in ländlichen Gebieten gehen in nahezu ganz Deutschland zurück. Der Trend, vom Land in die Stadt zu ziehen, beschleunigt sich. Das betrifft den Bereich Einzelhandel, ebenso wie die Gesundheitsversorgung durch Ärzte oder Apotheken, die Wohnraumsituation und die Kinderbetreuung. Anja Reschke, eine Moderatorin des NDR hat es einmal auf den Punkt gebracht: „Wir können die Probleme nur angehen, wenn wir sie kennen.“ Proaktives Handeln ist unsere Maxime: Wir gehen lieber auf die Menschen zu. Fragen nach. Hören zu. Denken nach und erarbeiten eigene Lösungen. Das ist unsere Strategie!

## Stadtentwicklung

7. Was bedeutet für Sie Stadtentwicklung?

**Die CDU Reinheim versteht Stadtentwicklung als aktiven Planungs- und Veränderungsprozess. Unser Ziel ist die Steuerung der Gesamtentwicklung der Stadt Reinheim, die die gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Entwicklung beinhaltet.**

*Dabei lassen wir die Nachhaltigkeit, wie sie auch schon 1987 im Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen beschrieben wurde nicht außer Acht: Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generationen entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Aktuelle Themen der Stadtentwicklung sind z. B. die Integration bestimmter Bevölkerungsgruppen.*

8. Mit welchem Slogan würden Sie das Reinheim Ihrer Wünsche beschreiben? Welche konkreten Maßnahmen werden Sie umsetzen, um Reinheim in diesem Sinne zu entwickeln?

**Wir wünschen uns eine Reinheim, auf das der Slogan „Reinheim, eine Stadt mit Zukunft“ passt. Und um das zu erreichen, wollen wir eine gut verwaltete und vermarktete, wirtschaftlich belebte Stadt, die für all ihre Bewohner ein schöneres und besseres Zuhause wird.**

*Die Gleichung Reinheim = Schlafstadt muss zu einer Erinnerung aus der Vergangenheit werden, Reinheim als attraktiver Lebensmittelpunkt soll die Zukunft sein. Konkrete Maßnahmen sehen wir in einer aktiven Standortpolitik, wie wir sie im hier im Vorfeld beschrieben und erläutert haben.*